

**Niederschrift
der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Wanzleben
am 02.12.2019 Sportlerheim, Zum Sportplatz 12
AZ: 101505.19.11-04**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Knut Freese

Mitglieder

Herr Dr. Horst Lux

Herr Rainer Lux

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Herr Hanno Trieger

Herr Olaf Wachsmuth

Frau Andrea Walter

3 Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Gebhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 14.10.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Hebesatzsatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 072/BM/19-24
- 7 Aufstellungsbeschluss B-Plan Wohngebiet "Rudolf-Breitscheid-Ring" OT
ZD Klein Wanzleben
Vorlage: 074/BM/19-24
- 8 Auslegungsbeschluss B-Plan Wohngebiet "Rudolf-Breitscheid-Ring" OT
ZD Klein Wanzleben
Vorlage: 085/BM/19-24
- 9 Zuwendungen an Vereine im Jahr 2019
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 14.10.2019
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 14.10.2019

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Freese teilt mit,

- Treffen mit Landkreis, Stadt und Sekundarschule
- sehr konstruktives Gespräch
- Probleme wurden nachbereitet, wie Verschluss des Schulgeländes, Reinigung Turnhalle, Beleuchtung in der Schule
- die Aufgabenverteilung wurde nochmal festgehalten:

Der Kreis ist verantwortlich für das Schulgebäude und das Schulgelände.

Die Stadt ist verantwortlich für die Turnhalle und das Gelände um die Turnhalle, für die Anliegerpflichten vor dem Schulgebäude, den Teich auf dem Schulgelände, ebenso für den Winterdienst vor dem Gebäude und die Zuwegung bis in das Gebäude.

Es wurde der Schülerverkehr besprochen. Ab 16.12.19 halten morgens alle Busse direkt vor dem Schulgebäude. Probleme bereitet der Individualverkehr. Der Kreis schlägt Einbahnstraße vor, dieses möchte der OSR beraten (hierzu Beratung unter TOP 10)

- Weihnachtsfeier für die Rentner am 4.12.19 im Casino, sehr großzügige Spenden von den Gewerbetreibenden der Ortschaft erhalten. Es werden auch die Rentner aus Bottmersdorf/Klein Germersleben an der Feier teilnehmen.
- die OSR Mitglieder erhalten vorläufige Termine für Sitzungen in 2020 und die vorläufigen Termine für Veranstaltungen der Ortschaft in 2020.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Hebesatzsatzung der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 072/BM/19-24

Herr Mattig

- ist gegen die Steuererhöhung. Seine Faktion wird im Stadtrat eine Resolution einbringen, die die Landesregierung auffordern soll, die Kommunen mit ausreichenden Finanzmitteln auszustatten.

Herr Wachsmuth

- findet die Idee der Resolution gut, kann sich dieser anschließen. Er schlägt aber jetzt eine Zustimmung vor, da die Handlungsfähigkeit der Stadt gegeben sein muss.

Herr R. Lux

- eventuelle Verkäufe oder Privatisierungen lehnt er ab und sollten ausgeschlossen sein.

Herr Trieger

- ist eindeutig gegen jede Erhöhung. Momentan geht es allen gut, was ist, wenn sich das ändert, wer denkt an die Gewerbetreibenden, das ist eine Schraube ohne Ende nach oben?

Sieht an anderen Stellen Einsparpotentiale.

Herr Mattig

- man sollte es einfach mal drauf ankommen lassen und sehen, was passiert, wenn die Stadt keine Erhöhung durchführt.

Herr Freese

- erläutert kurz das Eingreifen der Kommunalaufsicht und die mögliche Übernahme der Amtsgeschäfte durch den Kreis, wenn die Stadt die Verschuldung nicht in den Griff bekommt.

Herr Matthias

- ist der Meinung, dass man um die Erhöhung nicht Drumherum kommt.

Herr R. Lux

- schlägt vor, die Erhöhung auf den Zeitraum des Konsolidierungskonzeptes zu begrenzen und dann automatisch auf das heutige Niveau zurück zu gehen.

Herr Wachsmuth

- fragt Herrn Trieger nach seiner Meinung, wo Einsparpotentiale sind.

Herr Trieger

- z. B. die Bibliothek, da gehen jedes Jahr 140.000 Euro rein und man weiß nicht wofür.

FRAGE an VERWALTUNG: Wie setzen sich diese 140.000 Euro zusammen?

Frau Walter

- Thematik Tenne, was gibt es da eigentlich für Angebote? Sie hat noch nicht einmal den Bus im Ort gesehen. Die Vereine kämpfen allein, um Mitglieder und Gelder für ihre Arbeit, da gibt die Stadt auch nichts dazu.

Herr Freese

- der DRK Bus war schon einmal im Ort. Das Programm soll ab Januar regelmäßig in Klein Wanzleben angeboten werden.

Herr Dr. Lux

- freiwillige Leistungen müssen unbedingt erhalten bleiben. Die Bibliothek soll unbedingt erhalten bleiben. Es wird sehr viel Gutes angeboten.

Für die Handlungsfähigkeit der Stadt ist die Erhöhung notwendig.

Antrag Rainer Lux

- in die Satzung über die Hebesätze ist aufzunehmen, dass die Erhöhung begrenzt ist auf den Zeitraum 2020-2024, zum 01.01.2025 sollen die Hebesätze A+B und Gewerbesteuer automatisch auf das heutige Niveau zurückfallen.

Abstimmung über Änderungsantrag: 6 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt:

1. Die Hebesätze werden ab 01. Januar 2020 wie folgt festgelegt
Grundsteuer A 450 v.H.
Grundsteuer B 450 v.H.
Gewerbsteuer 350 v.H.
2. Die Satzung über die Erhebung von Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer (Hebesatzung) entsprechend der Anlage.

geändert Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 Aufstellungsbeschluss B-Plan Wohngebiet "Rudolf-Breitscheid-Ring" OT ZD Klein Wanzleben
Vorlage: 074/BM/19-24**

OBM Herr Freese

- stellt die Thematik kurz vor und sagt, dass er den neugeschaffenen Bauplatz begrüßt.

Herr Trieger verlässt den Beratungsraum.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt die Aufstellung des B-Planes Wohngebiet "Rudolf-Breitscheid-Ring" in der Ortschaft ZD Klein Wanzleben gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V. m. § 13a und § 13 BauGB.

Ziel der Planung ist die Errichtung von ca. 6 Wohnhäusern auf dem Flurstück 36/2 Flur 2 in der Gemarkung Klein Wanzleben.

Der Geltungsbereich des B-Planes hat eine Größe von ca. 0,7 ha.
(Geltungsbereich des Plangebietes siehe Auszug Flurkarte als Anlage).
Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 8 Auslegungsbeschluss B-Plan Wohngebiet "Rudolf-Breitscheid-Ring" OT ZD Klein Wanzleben
Vorlage: 085/BM/19-24**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Entwurf des B-Planes Wohngebiet „Rudolf-Breitscheid-Ring“ in der Ortschaft ZD Klein Wanzleben in der beigefügten Fassung (Stand Oktober 2019) und billigt die Begründung.

Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszu-legen. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchzuführen.
Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Zuwendungen an Vereine im Jahr 2019

NACHFRAGE an die VERWALTUNG, warum nur 600 Euro, obwohl 0,50 Euro pro Bürger beschlossen waren. Das entspricht für Klein Wanzleben knapp 800 Euro.

Anmerkung der Verwaltung: 20 % werden für unvorhersehbare Kosten wie GEMA-Gebühren einbehalten.

Herr Freese

- führt in Thematik ein, hat einen zusätzlichen Antrag vom Kulturverein erhalten, der Antrag vom Sportverein zur Rentnerweihnachtsfeier wurde zurückgenommen, da diese über die Ortschaft läuft.

Allgemeine Aussprache

OBM Herr Freese

- schlägt folgende Verteilung vor:
400 € Kulturverein
200 € Groß für Klein (für beide Anträge zusammen)

Abstimmung: 3 x ja, 3 x Enthaltung, 1 x nein

Herr Matthias

- schlägt hingegen folgende Verteilung vor:

300 € Kulturverein
300 € Groß für Klein (für beide Anträge zusammen)

Abstimmung: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Somit gehen 300 Euro an den Kulturverein für die Silvesterfeier am 31.12.19 auf dem Dorfplatz und 300 Euro an den Verein Groß für Klein für die Projekte Martinsfest und Theaterfahrt.

TOP 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Verkehrsführung Mühlenplan, Mühlenstraße

OBM Herr Freese

- macht Ausführungen zum Individualverkehr an der Ganztagschule und das hier waghalsige Manöver von Eltern gefahren werden. Zur Besserung der Situation schlägt er eine Einbahnstraßenregelung vor.

Es beginnt eine allgemeine Aussprache. Der OSR einigt sich auf folgende Regelung, diese soll der Stadt und der Straßenaufsichtsbehörde vorgeschlagen werden:

Einbahnstraße in Fahrtrichtung Friedhof in der Straße Mühlenplan ab Hausnummer 20 bis zur Einmündung Straße Brockenblick, Brockenblick Nr. 5. Kreuzung Mühlenplan und Mühlenstraße kommt in Fahrtrichtung Schule ein Sackgassenschild.

Abstimmung darüber: 7 x ja (einstimmig)

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Hanno Trieger nimmt wieder an der Sitzung teil, 8 OSR anwesend

Der Ortsbürgermeister verabschiedet den Gast und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Knut Freese
Vorsitzender / Protokollant